

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Eugenia“ vom 16. April 2020 13:25**

Also in Hessen waren wir nicht 5 Wochen in Quarantäne, hier war u.a. Abitur. Dazwischen Notbetreuung. Ja, es gibt Berufsgruppen, denen es schlechter geht, aber es gibt auch Berufsgruppen, denen es besser geht. Meine Schwester macht seit 5 Wochen Homeoffice und wird das auch nach dem 5. Mai weitermachen. Aber bevor hier wieder die alte Leier losgeht: "Stellt euch doch nicht so an, anderen geht es schlechter. Müsst ihr halt einen anderen Beruf suchen." Es geht nicht um Aufwägen von Berufen gegeneinander. Es geht um Hygienestandards, die in vielen Schulen so nicht umsetzbar sind, und akuten gesundheitlichen Gefährdungssituationen die daraus erwachsen. Und ich sehe leider die Grundmentalität, alles als unveränderbar gegeben hinzunehmen und im Zweifelsfall jede Kröte zu schlucken, während man hinter vorgehaltener Hand oder anonym online schimpft, auch bei vielen meiner Kollegen. Ganz zu schweigen von "Es ist zwar indiskutabel, aber für meine Schüler ist mir keine Anstrengung zu groß." Kenne ich übrigens aus wenigen anderen Berufsgruppen.